
Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Trassenwäldchen

KSD 20101451



**Freie Wählergruppe
Ludwigshafen e.V.
Stadtratsfraktion**

FWG, Freie Wählergruppe Ludwigshafen
Schuckertstraße 8, 67063 Ludwigshafen

An
Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse

Ludwigshafen, den 13.06.2010

**Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 21.06.2010
Trassenwäldchen**

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates Friesenheim wurde seitens der FWG auf mögliche Gefährdungen im sog. "Trassenwald" durch Baumarbeiten bzw. fehlerhafte Angaben im Ludwigshafener Kinderstadtplan hingewiesen.

Hierzu bitten wir Sie um schriftliche Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- 1) Gehen aufgrund der Tatsache, daß der "Trassenwald" bisher im Kinderspielplan als "Treffpunkt zum Spielen - mit Kletterbaum" ausgewiesen wurde, nach den jüngsten Baumrückschnitten Gefährdungen für Kinder und Jugendliche durch das am Boden liegende Holz aus ? Welche möglichen Sicherungsmaßnahmen wird die Stadtverwaltung ergreifen, um eine Gefährdung der genannten Personengruppe auszuschließen ? Der Sprecher des Vereins BI Trassenwald, Herr Thomas Sanner, hat bereits erklärt, daß er gerne bei einem Vor-Ort-Termin die Vertreter der Stadt auf gefährliche Stellen hinweisen würde.
- 2) Warum mußten die Baumpflege-Maßnahmen während der Brutzeit von Vögeln durchgeführt werden, obwohl die nun behandelten Bäume dem Sturm "Cynthia" im Februar 2010 Stand gehalten hatten ?
- 3) Wie sah im konkreten Fall die interne Abstimmung zwischen der unteren Landespflegebehörde und dem Bereich Grünflächen/Friedhöfe zwecks Genehmigung des Baumrückschnitts aus ?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Metz
Fraktionsvorsitzender

